

Olsberg

Windräder im Stadtgebiet

[23.10.2013] Die Stadt Olsberg leitet ein Planverfahren ein, um mögliche Windkraftstandorte zu suchen. Die Bürger sollen dabei frühzeitig mitsprechen.

Die Bürgervereine der Stadt Olsberg haben die Tür für eine breite Beteiligung der Bürger bei der Planung der Windkraft-Nutzung im Stadtgebiet geöffnet. Wie die nordrhein-westfälische Kommune mitteilt, haben die Mitglieder des Stadtrates mit breiter Mehrheit beschlossen, ein Verfahren einzuleiten, mit dem ein so genannter „sachlicher Teilflächennutzungsplan Windenergie“ aufgestellt werden soll. Bestandteil dieses Verfahrens: Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung, in der Einwohner, aber auch Fachbehörden, Stellung zu den geplanten Vorhaben beziehen können. In einem ersten Schritt soll dabei durch die Stadtverwaltung ein Vorentwurf des Planwerkes erarbeitet werden, das die Vorrangzonen für eine mögliche Windkraft genau abgrenzt und erläutert. Hubertus Schulte, Leiter des Fachbereichs Bauen und Stadtentwicklung, stellte dabei klar, dass keinerlei Vorentscheidung getroffen seien, welche Flächen später tatsächlich umgesetzt werden: „Es geht jetzt darum, das Verfahren einzuleiten.“ Die Ergebnisse seien völlig offen - sie hängen schließlich von den Stellungnahmen ab, die Bürgerschaft und Fachbehörden im Rahmen dieses Verfahrens erst abgeben werden.

(al)

Stichwörter: Windenergie, Bürgerbeteiligung, Olsberg